

Lernblockaden

Ob Ihr Kind Lernblockaden hat, können Sie mit dem Selbsttest herausfinden. Es kann natürlich nur ein Anhaltspunkt sein.

Ihre Beobachtung
Ihr Kind hat wenig Selbstvertrauen.
Ihr Kind leidet vor Klassenarbeiten oft an Schlaflosigkeit.
Ihr Kind bittet Sie, zu Hause bleiben zu dürfen. Auf Nachfrage erfahren Sie, dass heute eine Klassenarbeit geschrieben wird, ihr Kind ist offensichtlich nichtkrank.
Ihr Kind äußert sich vor Klassenarbeiten sorgenvoll.
Ihr Kind hat vor Klassenarbeiten körperliche Beschwerden wie Magenschmerzen, Kopfschmerzen, Verspannungen.
Ihr Kind ist vor Klassenarbeiten auffallend unkonzentriert und nervös.
Gibt Ihr Kind auch bei außerschulischen Tätigkeiten immer schnell auf und stellt sich selbst als Versager dar?
Leidet Ihr Kind verstärkt an Kopfschmerzen, Verspannungen, Beschwerden im Magen-Darm-Bereich?
Gab es in der letzten Zeit unentschuldigte Fehlzeiten?
Zeigt Ihr Kind immer öfter eine „Null-Bock-Haltung“?
Versucht Ihr Kind, sich schulischen Herausforderungen immer öfter zu entziehen? (Wegbleiben, keine Hausaufgaben, nicht im Unterricht mitarbeiten)
Sie hören von Ihrem Kind Aussprüche wie „Das schaffe ich nicht“ und „Das ist viel zu schwer“.
Ihr Kind reagiert aggressiv, wenn es um das Thema Lernen und Schule geht.
Ihr Kind verbringt immer mehr Zeit mit dem Lernen, aber die Ergebnisse in Arbeiten verbessern sich nicht.
Sie haben Ihr Kind vor einer Klassenarbeit abgefragt – es hat das Meiste gut beherrscht. Die Note in der Klassenarbeit ist trotzdem nur ausreichend bzw. mangelhaft.
Zieht Ihr Kind sich vor Prüfungen auffallend zurück?
Wenn Ihr Kind von der Schule erzählt, dann kaum noch begeistert, sondern eher gedrückt und lustlos. Ihr Kind erzählt immer weniger von der Schule.
Sie haben erfahren, dass Ihr Kind öfter ohne Hausaufgaben in die Schule kommt.
Die Noten Ihres Kindes sind in der letzten Zeit auffallend abgesunken.

Fragen Sie Ihr Kind nach seinem Empfinden klären Sie die Punkte in einem ruhigen Gespräch.
(Bitte nicht die Checkliste ausfüllen lassen)

Vor der Klassenarbeit
... mache ich mir große Sorgen

Ich habe Angst, dass ich es nicht schaffe.

... fühle ich mich oft nicht wohl.

... würde ich am liebsten zuhause bleiben.

In der Klassenarbeit
... wird mir schon ganz komisch, wenn die Arbeitszettel ausgeteilt werden.
... bin ich unruhig.
... merke ich manchmal, dass mein Herz ganz schnell schlägt.
... wird mir heiß und kalt.
... schaue ich manchmal auf das Aufgabenblatt – und weiß nichts mehr

Mein Kopf ist ganz leer.
Sachen, die ich vorher gut konnte, gelingen mir plötzlich nicht mehr.

... kann ich manchmal die einfachsten Sachen nicht mehr wiedergeben

Mir macht nichts mehr richtig Spaß.

Ich hasse die Schule, ich wäre froh, wenn ich nicht mehr hingehen müsste.
(Das ist ein Alarmsignal, wenn so heftige Gefühle im Spiel sind)

Es gibt ein Fach/mehrere Fächer, die ich richtig hasse.
Es gibt Lehrer, die ich gar nicht mag bzw. hasse.

Quelle www.schule-sorglos.de